

Die Neuen kommen

Jedes Jahr beginnen im September viele neue Kolleginnen und Kollegen bei Euch im Betrieb ihre Ausbildung. Das bedeutet für viele auch zeitgleich, dass nach der Schule ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Deswegen heißt Eure neuen Kolleginnen und Kollegen auch im Namen der IG Metall herzlich willkommen.



TERMINE

Sozialpolitischer Arbeitskreis der Seniorinnen und Senioren

am Dienstag, 11. September, von 9.30 bis 12 Uhr im Haus der Gewerkschaften in Ulm

Ortsjugendausschuss

am Dienstag, 18. September, von 17.30 bis 19.30 Uhr im Haus der Gewerkschaften in Ulm

Sitzung des Ortsvorstands

am Mittwoch, 19. September, von 8 bis 15 Uhr im Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Delegiertenversammlung

am Mittwoch, 19. September, von 16 bis 19 Uhr im Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Ortsfrauenausschuss

am Dienstag, 25. September, von 17.30 bis 19 Uhr im Haus der Gewerkschaften in Ulm

Vertrauensleute Arbeitsteam

am Mittwoch, 26. September, von 13.30 bis 16 Uhr im Haus der Gewerkschaften in Ulm

Das Beste für alle!

Die IG Metall Jugend Baden-Württemberg startet eine neue Kampagne.

Unter dem Motto »Das Beste für alle!« hat die IG Metall Jugend Baden-Württemberg ihre neue Kampagne zur Tarifrunde 2020 gestartet. Ziel ist es, dass wir in der Jugend eine starke Tarifbewegung auf die Beine stellen und spürbare Verbesserungen im Manteltarifvertrag (MTV) Auszubildende erreichen. Der Kick-Off fand vom 29. Juni bis 1. Juli beim Jugendcamp in Markelfingen statt. Auch die IG Metall Jugend Ulm war vor Ort.

Wo wir herkommen Im Zuge der Lehrlingsbewegung entstand in den 1970er Jahren die Idee, einen MTV, der die Rahmenbedingungen der betrieblichen Ausbildung regelt, zu erkämpfen. Die Idee wurde 1978 Wirklichkeit und seither gab es nur an wenigen Stellen Nachbesserungen. Allerdings hat sich unsere Welt in den vergangenen 40 Jahren enorm verändert. Automatisierung und Digitalisierung ziehen neue Anforderungen an die



Foto: IG Metall

Die IG Metall Jugend Ulm beim Jugendcamp in Markelfingen

Beschäftigten nach sich. Das stellt auch die berufliche Ausbildung und Bildung vor neue Herausforderungen.

Wo wir hinwollen Die bisherigen drei MTV für Auszubildende wollen wir in einen gemeinsamen Manteltarifvertrag überführen, der die Ausbildung zeitgemäß und zukunftsfähig gestaltet. Dabei sollen spürbare Ver-

besserungen für alle erreicht und der Geltungsbereich soll auch auf dual Studierende ausgeweitet werden. Bei der IG Metall Ulm starten wir gerade in die Diskussion. Wir haben einiges geplant. Auch die kommenden Begrüßungsrunden und die Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretungen wollen wir nutzen, um unsere Themen in den Betrieben zu setzen.

Verhandlungen bei Spohn & Burkhardt sind ins Stocken geraten

Trotz der Einigung auf ein Eckpunkt Papier im Juli sind die Verhandlungen bei Spohn & Burkhardt ins Stocken geraten. Schuld ist die Blockadehaltung des Arbeitgebers, der die Kostenbelastung durch den Tarifvertrag als nicht zeitgemäß für ein mittelständisches Unternehmen bezeichnet. »Dies entspricht in keinster

Weise den Tatsachen«, schildert Christian Velsink, betreuender Gewerkschaftssekretär der IG Metall. »Wir versuchen mit einer Kombination aus Anerkennungstarifvertrag und Sanierungstarifvertrag eine passgenaue Lösung für das Unternehmen zu finden«, so Velsink weiter. Jetzt muss sich der Arbeitgeber

entscheiden, ob er eine Lösung am Verhandlungstisch oder aber in einer Auseinandersetzung möchte. »Die Beschäftigten möchten keine Auseinandersetzung, sind dafür aber bereit«, sagt Muhamet Sefa, Betriebsratsvorsitzender bei Spohn & Burkhardt. Wie es weitergeht, entscheidet sich noch Ende August.

Die IG Metall forciert die Studierendenarbeit

Seit dem 1. Mai verstärkt Christina Stobwasser das Team der IG Metall Ulm. Sie wird künftig für die Geschäftsstellen Friedrichshafen, Singen, Albstadt und Ulm die Studierendenarbeit gestalten.

Ihr Studium der Politikwissenschaften führte die gebürtige Rheinländerin nach Greifswald, Frankfurt und Darmstadt. Anschließend wurde sie bei der IG Metall Nürnberg

und dem Traineeprogramm hauptamtlich tätig.

Die IG Metall Baden-Württemberg hat derzeit fünf Stellen für die Studierendenarbeit besetzt und will noch weitere schaffen, um Studierende in Betrieb und Uni zu aktivieren. Wir wünschen Christina und allen weiteren einen guten Start für ihr Projekt und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Foto: IG Metall Ulm

Christina Stobwasser